

GAZZETTA

FIAT 500 CLUB SCHWEIZ

*

WWW.FIAT500CLUB.CH



3/2012

BASEL * BERN * INNERSCHWEIZ
GRISCHA * ROMANDIE * ZÜRICH

WERT FR. 5.00



Fiat 500 Werkstatt und Ersatzteilservice

Caravia AG ihr Spezialist für alles rund um den Fiat 500

- Onlineshop mit über 1'500 Artikel
- An- und Verkauf von Fiat 500
- Reparatur und Restauration aller Fiat 500 Typen
- spezialisiert auf Motor- und Getrieberevisionen
- Abhol- und Lieferservice von Fahrzeugen
- Import von Fahrzeugen

Wir garantieren beste Qualität zu fairen Preisen

Caravia AG, Werdenstrasse 6, 9472 Grabs
Tel. 079 461 02 52, info@fiat-500.ch

www.fiat-500.ch

Index

- 1 Index / Indice
- 2 Einladung 6. Prättigauer Oldtimer Treffen
- 3 Einladung Club Picknick 19.8.2012
- 4 Einladung Jubiläums-Oldtimer-Show Langenbruck
- 8 Zwischengas Blog – wenn Kleine gross rauskommen
- 9 Einladung/Invitation 8^{ème} Meeting Int. Crans-Montana
- 10 Einladung 7. Int. Fiat 500 Treffen Fellbach (Stuttgart)
- 13 Einladung Puch trifft Freunde am Wolfgangsee
- 14 Einladung 4. Fiat 500 Treffen Flims/Schlagerparade
- 17 Einladung Fiat 500 Treffen Biberach
- 18 Veranstaltungen / Manifestations
- 24 500er Liebe bis ins kleinste Detail
- 25 Bericht Spargelausfahrt 2012
- 26 Bericht Frühlingsausfahrt 2012
- 30 1. Höck der Sektion Grisch in Chur
- 32 Die Geschichte zu meiner Laika
- 40 Impressum

NEU IM INTERNET

PICCINI

PICCINI CARROSSERIE AUTOSPRITZWERK
WESSLINGERSTRASSE 16 8308 ILLNAU
TEL. 052 385 17 79



WWW.PICCINI.INFO / SHOP

6. Prättigauer

Oldtimer Treffen

in Küblis, hinten in Capäls

So. 19. August 12, ab 10 Uhr.

(Bei jeder Witterung)

Alle „Gferti“, ob 2 oder 4 Räder bis jg. 1987
sind herzlich willkommen!

„Chomand, und zeigand waser heid.
Chomand, und luagand wasch zeigand.“

Für Musik, Speis und Frank wird gesorgt,

es freut sich

Brigitte Jösler mit dem „Tschinga-Rucksäckli“

Organisiert von Brigitte Jösler, Neumitglied

Achtung Terminkollision mit dem Club Pick Nick



Bella Svizzera Picknick

Wann: Sonntag, 19. 08. 2012

Eintreffen: ab 10.00h

Autobahnraststätte Würenlos
(beide Seiten)

Abfahrt zum «Mampfplatz»
pünktlich 10.30h

Ziel..... 😊 😊 😊 →

Bademöglichkeit nur
für Schwimmer vorhanden



Grill ist eingehetzt
Mineral, alkoholfreies Bier und
Kaffee sowie kleines, gluschtiges
Salat- und Dessertbuffet vorhanden

Äs hät, solangs hät !



Grilladen, Besteck und alkoholische
Getränke darfst Du selber mitbringen

Anmeldung bis 12. 08. 2012 bei →



Bei schlechter Witterung Platzzahl
beschränkt bis 30 Personen



Grosse Jubiläums-Oldtimer-Show in Langenbruck. 18./19. August 2012

Organisator: Verein „ALTES Blech“, Langenbruck

Event: Oldtimer-Treffen und Ausstellung 18/19. August 2012

Während der letzten 10 Jahre ist das jährliche Oldtimer-Treffen in Langenbruck, verbunden mit der jeweils auf Hochglanz polierten Oldtimer-Ausstellung, zu einer weit herum bekannten und beliebten Tradition geworden. Für dieses Jahr haben sich die Organisatoren dieses Oldie-Festivals Besonderes einfallen lassen: Gilt es doch, das 10-jährige Jubiläum dieser attraktiven Veranstaltung gebührend zu würdigen und zu feiern. Während in den Vorjahren die Schau noch auf dem Kulminationspunkt des oberen Hauensteins, bei der Ortstafel, abgehalten wurde, wird dieses Jahr ein neues, vergrössertes Ausstellungsgelände im Dorfzentrum von Langenbruck zur Verfügung stehen. Daniel Meyer, Präsident des Vereins „Altes Blech“, welcher die Show schultert, sieht beim neu erhaltenen Standort nur Vorteile. „Das Oldie-Treffen und die Ausstellung sind in den letzten Jahren ständig gewachsen. Am alten Ort platzten wir aus allen Nähten. Die Besucherzahlen, einmal 3'000, einmal 4'000 an einem Wochenende, überstiegen beinahe die Kapazitäten. Jetzt, am neuen Ort, sind wir bestens gerüstet.“ Die Daten der diesjährigen Langenbrucker Oldie-Show, 18./19. August, gilt es, sich jetzt schon vorzumerken.

An diesen zwei Tagen wird die höchst gelegene Baselbieter Gemeinde an der Durchgangs-Strasse zwischen Liestal und Balsthal das Epizentrum der Oldtimer-Welt bilden. Der Event lockt mit grossem Ausstellungsgelände für Besucher-Oldtimer, mit einem bunten Rahmenprogramm für alle Besucherinnen und Besucher, mit einer sehenswerten Oldie-Ausstellung der Vereinsmitglieder vom „Alten Blech“, mit grossem Festzelt samt Speis und Trank, mit Oldie-Rundfahrten und Abendunterhaltung. Oldies treffen sich, Oldie-Besitzer begegnen sich und freuen sich auf Schraubgespräche mit Gleichgesinnten, Besucherinnen und Besucher begeistern sich für eine der schönsten motorisierten Liebhabereien. Und Petrus, selbst ein Oldie, wird für schönes Wetter besorgt sein. Ohne Zweifel: Dieses Oldie-Treffen wird ein Volltreffer. Weitere Infos auf www.altesblech.ch

PS: Daniel Meyer, Präsident Verein „Altes Blech“, ist Club-Mitglied!





10. Oldtimer-Ausstellung

18./19.8.2012

Langenbruck/Oberer Hauenstein

**Vergrossertes neues Ausstellungs-Gelände:
Oldtimer, soweit das Auge reicht**

**Grosses Festzelt
mit Speis und Trank**

**Publikums-Rundfahrten
mit Oldtimern**

Buntes Rahmenprogramm

Hochprozentige Bar

Weiteres auf: www.altesblech.ch



Sicher reisen

Ferien mit dem Auto

Ein qualmender Motor, ein platter Reifen oder ein Getriebe, das streikt – nichts vermehrt einem die Ferienlaune mehr als eine Autopanne im Ausland. Wer also keine bösen Überraschungen erleben will, bringt sein Fahrzeug besser noch vor Abfahrt zum Feriencheck in die Werkstatt. Zudem lohnt es sich abzuklären, ob man gesetzeskonform ausgerüstet ist. In Frankreich zum Beispiel ist ab 1. Juli 2012 das Mitführen eines Alkoholtestgeräts Pflicht (es genügt übrigens ein Einwegtest). In Österreich muss ein Verbandskasten im Wagen vorhanden sein. Und in Italien – wie übrigens in vielen Teilen Europas – wird gebüsst, wer keine reflektierende Warnweste dabei hat respektive sie bei einer Panne/einem Unfall nicht trägt. Je nach Land und fehlendem Zubehör können die Bussen

empfindlich sein und auch mal deutlich über 100 Euro liegen. Ein letzter Sicherheitsaspekt betrifft das Beladen des Fahrzeugs. Wer seine Gepäckstücke richtig verstaut und sichert, verhindert, dass diese bei einem abrupten Brems-

manöver durch das Wageninnere fliegen – und möglicherweise einen Unfall provozieren oder jemanden verletzen. Da empfehlen sich Kofferraumtaschen/-netze, Dachkoffer, Rücksitztaschen (Organizer) und Ähnliches. Bleibt nur noch eins zu wünschen: gute und sichere Fahrt! *schu*



So wirds böse enden: Gepäck muss gut gesichert sein.

Autodachbox Erweiterter Kofferraum

Eine stabile, einfach zu montierende Autodachbox lohnt sich für all jene, die oft mit besonders viel Gepäck reisen. Bei Bau+Hobby gibt's drei Modelle bis 7. Juli für 200 Franken

günstiger: Etwa die «Spazio» 300 Liter für Fr. 199.- statt Fr. 399.- oder die «Silverline» 500 Liter (Bild), Fr. 399.- statt Fr. 599.-.



Pannenset Auf der sicheren Seite

Auch wenn man bestimmte Dinge nicht jeden Tag braucht, ist man doch froh, sie im Notfall mit dabei zu haben. Das gilt auch für praktisches Autozubehör wie dem SOS-Pannenset mit Überbrückungskabel, Abschleppseil,

Sicherheitsweste, Baumwollhandschuhen und Eiskratzer. Für Fr. 34.90 bei Coop Bau+Hobby.



VEZZOLA RACING

SPORT
CLUB
FELTEN

Wer Lust hat mitzufahren, kann
sich bei Hans und Pascale
melden 079 415 11 72

3^a Mostra Scambio del Lago di Garda Auto e Moto d'Epoca e Oggetti del Passato

presso il Polo Fieristico Enogastronomico del Garda
a Polpenazze del Garda (Bs)

(Ingresso da Via Campagnola 52, Manerba del Garda)

25-26 Agosto 2012

Ingresso
€ 3,00



Siehe auch Veranstaltungskalender

Zwischengas Blog

Wenn Kleine gross herauskommen



Die **Versteigerungen** der letzten Monate hatten es schon gezeigt, auch kleine und eigentlich in grossen Serien gefertigte Alltagsautos können hohe Preise erreichen. Wir erinnern uns alle noch an den Citroën 2CV, der in Paris für Furore sorgte. Gestern kam in Monte Carlo an der Versteigerung von RM ein **Fiat 500 Nuova** unter den Hammer. Mit Jahrgang **1958** gehört er zu den frühen Exemplaren und der **Zustand** wurde als **ausgezeichnet** beschrieben. Zudem war er nicht nur professionell restauriert worden, sondern wurde auch "komplett" angeboten mit allen Papieren, Handbüchern, Werkzeug, etc..

Trotzdem musste man sich im Vorfeld der Auktion fragen, ob ein "normaler" Fiat 500 Nuova denn wirklich **Euro 20'000 bis 28'000**, denn so war der Wagen von RM **eingeschätzt** worden, sein konnte, liegt doch der Preis für Fahrzeuge selbst im **Classic-Data-Zustand 1** bei **unter Euro 20'000**.

Nun, die anwesenden Käufer an der Versteigerung vom 12. Mai 2012 gaben die Antwort, sie boten bis **Euro 30'000 (CHF 36'036)** für den kleinen Italiener, vermutlich ein **Weltrekord** für diesen Fahrzeugtyp.

Und als dann am Schluss der Auktion noch ein **Fiat 500 Mare von 1969** - eine nachträglich von der Firma "Giovanni Vernagallo's Carozzeria Holiday" im Sinne des früheren Fiat Jolly konvertierten normalen kleinen Fiats 500 - ausgerufen wurde, gingen die Gebote gleich nochmals auf Euro 30'000 hoch und übertrafen damit den Schätzpreis gleich um 40%.

Beitrag gefunden auf zwischengas.ch



Entrée libre !
pour visiteurs !



8^e MEETING INTERNATIONAL

FIAT 500

Crans-Montana
25-26.08.2012

Samedi dès 13h00, 500 Party jusqu'à 1h00 au village du Meeting avec musique et cantines – Dimanche dès 8h00

Inscriptions : Patinoire de Montana

+41(0) 79 250 10 92 www.500desalpes.ch

Graphisme : Sophie Héry - sophie@500desalpes.com

Amicale valaisanne de la
Crans-Montana



GARAGE DU
Petit-lac
Balmuccia SA, Sion

BARRAS
ENSEIGNES
REALISATIONS PUBLICITAIRES



ANMELDUNG

Um sich für das Faltreffen 2012 verbindlich zu registrieren, füllen Sie bitte das untenstehende Anmeldeformular aus und senden es an:

Fiat 500 Club Fellbach e.V.
Fellbacher Str. 107, 70736 Fellbach
Fax: 0715 150101

Anmeldeschluss ist der 17. August 2012.

Bis zum Anmeldeschluss kann die Teilnahme garantiert werden, danach kann die Teilnahme nach Verfügbarkeit freier Plätze erfolgen.

Bitte überweisen Sie das Startgeld in Höhe von € 20,00 an:

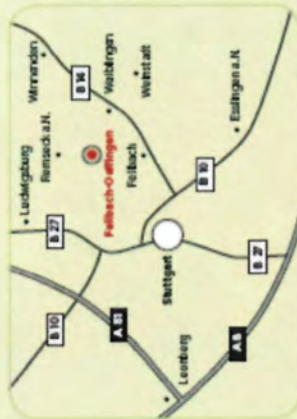
Fiat 500 Club Fellbach e.V.,
Konto: 2578798
BW Bank, BLZ 6 005 0101
Stichwort „Faltreffen 2012“



Lineaflex GmbH
Ersatzteil-Service für Fiat-Klassiker

Der Fiat Club wünscht viel Spaß und eine painnefreie An- und Heimreise!

INFOS



Veranstaltungsort:
Festhalle Oefffingen, Anfahrt über Albert-Eise-Weg,
70736 Fellbach-Oefffingen

Veranstalter:
Fiat 500 Club Fellbach e.V.,
Mario Gulliano (l. Vorsitzender), mobil: 0172-8075457
Fellbacher Str. 107, 70736 Fellbach
www.fiat500club.com, info@fiat500club.com

Mit freundlicher Unterstützung von
Stadmarketing Fellbach e.V.



7. Internationales Fiat 500 Treffen in der Region Stuttgart



FREITAG BIS SONNTAG

7.-9. September 2012

FESTHALLE OEFFFINGEN
70736 FELLBACH-OEFFFINGEN



PROGRAMM

Freitag, 7. September 2012

ab 17:00 Uhr Anreise
anschliessend Gemütl. Beisammensein

Samstag, 8. September 2012

8:00 Uhr Frühstück
9:00 Uhr Ausstellung der Fahrzeuge
 Teileverkauf durch Linea Rossa
11:00 Uhr Offizielle Begrüssung
 durch den 1. Vorsitzenden
 des Fiat 500 Club Fellbach e.V.
12:00 Uhr Start der **Überraschungsausfahrt**
 Rückkehr gegen 17 Uhr
19:30 Uhr Italienische Nacht
 gemütliches Beisammensein
 in der Festhalle Offingen
 mit musikalischer Unterhaltung
 und it. kulinarischen Spezialitäten

Sonntag, 9. September 2012

ab 8:00 Uhr Frühstück
ab 10:00 Uhr Ausstellung der Fahrzeuge
15:00 Uhr Verabschiedung und Abreise

ÜBERNACHTUNG

Camping

Vor Ort kann gezeltet und campiert werden.
 WC und Waschräume sind vorhanden.

Hotels und Gasthöfe



Hotel Traube
 Hofener Str. 12, 70735 Fellbach-Offingen
 Tel. 0711 5180556
www.traube-fellbach.de



Hotel Birkle
 Augustenstr. 1, 70736 Fellbach-Schmiden
 Tel. 0711 518585-0
www.hotelbirkle.de

Weitere Hotels und Gasthöfe auf Anfrage bei
 I-Punkt, Stadtwalburg Fellbach
 Marktplatz 2, 70734 Fellbach, Tel. 0711 590058
www.punkt.fellbach.de



Autohaus Kogel
 SOU-Karole 122 / 70734 Fellbach
 0711 58 18 99 / info@autohaus-kogel.de



ANMELDUNG

Teilnehmer:

Name, Vorname:

Strasse:

PLZ, Wohnort:

Telefon:

E-Mail:

Fiat 500:

Nr.-Kürzelzeichen:

Baujahr:

Name des eigenen Clubs:

Rechtsbelehrung

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen an. Jeder Teilnehmer an diesem Treffen hält sich an die SVZO sowie an die SKVZO. Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung und dem gesamten Treffen teil. Sie verzichten bei allen im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Schäden auf jegliches Recht des Vorgehens oder Rückgriff gegen den Veranstalter, dessen Beauftragte oder anderen Personen, die mit der Organisation in Verbindung stehen.

Ort, Datum

Unterschrift des Teilnehmers

Aufgeschnappt

Angetroffen und aufgeschnappt in der Region Verbania von Anna, Gianni und Massimo aus Bern



Puch trifft Freunde

IN ST. WOLFGANG

www.puchtrifftfreunde.at



*Feel the Spirit
of Yesterday*

14.-16. September 2012

1. INTERNATIONALES PUCH : FIAT TREFFEN IN ST. WOLFGANG AM WOLFGANGSEE

wolfgangsee.at

Stiegl

ORF



Wolfgangsee



WOLFGANGSEE
ORTSVEREIN



4.



FIAT 500 TREFFEN

FLIMS · SCHWEIZ
2012

Am 29. September 2012 wird gefeiert und wir sagen Euch
und zwar zur 16. Schlagerparade in Chur!

HELLO
AGAIN

Die Schlagzeilen der Jubiläumsausgabe vom 2011: Sonniges
Herbstwetter – milde Temperaturen – ausgelassene Stimmung – neuer
Publikumsrekord 30.000 – einzigartigen Volkfest –
24 Hossamobile – fast 200 Vespas und der Fiat 500
Club Schweiz war dabei.

Fiat 500 Club
Schweiz

SCHLAGER
PARADE
CHUR



PROGRAMM

Freitag 28. Sept. 2012

- › Eintreffen bei Maaïke und Adriano im Hotel Mira Val
- › Gemeinsames gemütliches Abendessen

Samstag 29. Sept. 2012

- › Frühstück im Mira Val
- › 13:00 Uhr Aufwärmen bei der Stadthalle in Chur zur 16te Schlagerparade
- › 14:00 - 16:00 Uhr Parade
- › 16:00 - 18:30 Uhr Tanz und Get to Gether
- › Evtl. 19:00 Uhr Fahrt nach Flims und
- › Gemütliches beisammen sein und Abendessen im Mira Val oder individuelles Abendessen in Chur

Sonntag 30. Sept. 2012

- › Frühstück im Mira Val
- › Kleine Ausfahrt in der Region
- › Besuch bei der Flimser Heissluftballonwoche, Startgelände, Mittagessen
- › Kleine Ausfahrt und Verabschiedung

KOSTEN

- Teilnahme an der Schlagerparade = Gratis
- Übernachtung im Mira Val 60.00 pro Person/Tag inkl. Frühstück
- Übernachtung im Mira Val 95.00 pro Person/Tag inkl. Frühstück, Apéro und 4-Gang Abendessen
- Teilnahme an der Sonntagsausfahrt in der Region Flims Laax = Gratis
- Mittagessen bei der Festwirtschaft Flimser Heissluftballonwoche individuell

ANMELDUNG

mira val
HOTEL • FLIMS

Adriano Frigo
info@hoteimiraval.ch
T. 081 911 12 50
T. 076 322 31 07





Inbegriff für Qualität

Bertschi-Café
Inh. Jürg Reber
Rührbergstrasse 13
4127 Birsfelden

Telefon 061 313 22 00



HORGENGARAGE WÜEST GmbH

Service
Verkauf
Reparaturen
Restaurationen
aller
Marken

Seestrasse 16
8810 Horgen
Tel. 044 725 88 20
Fax 044 725 85 58
horgengarage@bluewin.ch
www.horgengarage.ch





ANMELDUNG

Um sich für das Fiat-Treffen 2012 verbindlich zu registrieren, füllen Sie bitte das umseitige Anmeldeformular aus und senden es an:

Kulturamt der Stadt Biberach
Theaterstraße 6
88400 Biberach an der Riß
FAX: 07351 51525

Anmeldeschluss ist der 14. September 2012.
Bis zum Anmeldeschluss kann die Teilnahme garantiert werden, danach kann die Teilnahme je nach Verfügbarkeit freier Plätze erfolgen.

Wir erheben kein Startgeld, bitten aber sich nur bei ernsthafterm Interesse anzumelden.



ANFAHRT:

Veranstaltungsort:
Marktplatz, Biberach an der Riß

Veranstalter:
Kulturamt der Stadt Biberach an der Riß und Partnerschaftsverein Biberach e.V.



Fiat 500 Treffen

Biberach an der Riß am 14. Oktober 2012

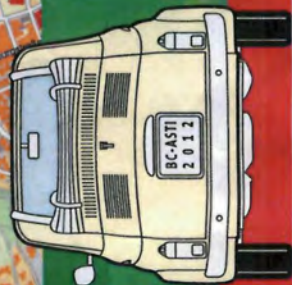


STADT BIBERACH

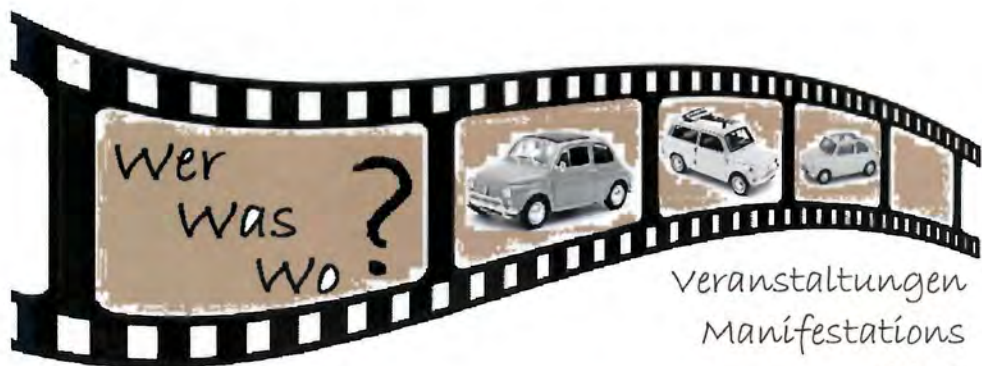


Partnerschaftsverein
Biberach e.V.

Kontakt:
www.partnerschaftsverein-biberach.de/ast/
mailto:ast@pvsbiberach.de
Telefon: 0174 5074213



STADT BIBERACH UND PARTNERSCHAFTSVEREIN BIBERACH e.V.
WWW.BIBERACH-RISS.DE WWW.PARTNERSCHAFTSVEREIN-BIBERACH.DE



Veranstaltungen
 Manifestations
 2012

Europa

25. - 26.08.	3. Mostra Scambio del Lago di Garda, Auto e Moto d'Epoca	www.motoraduni.it
14. - 16.09.	Mostra Scambio, Imola	www.mostrascambioimola.it
14. - 16.09.	1. int. Puch Treffen am Wolfgangsee	www.steyrpuchclub.at
25. - 28.10.	Auto e Moto d'Epoca, Padova	www.autoemotodepoca.com
16. - 18.11.	Mostra Scambio, Novegro	www.parcospesizioninovegro.it
01. - 02.12.	Auto Retro, Barcelona	www.autoretro.es



Schweiz

19.08.	*Picknick, Raum Züri Unterland	Angy Egli 079 414 22 60
29. - 30.09.	Schlagerparade Chur verbunden mit *5. Flimser Fiat 500 Treffen	Adriano Frigo 076 322 31 07
02.09	4. Fiat 500 Treffen in der LIGA Lindengut-Garage St. Gallen	Thomas Pfister 071 929 31 27
07.10.	*Rallye	?
24.11.	*Generalversammlung Balsthal	Robi Molin 079 648 96 14
01. - 02.12.	*Chlous Weekend	Gina Longo 062 390 10 47

*Anlässe unseres Clubs / Rencontres de notre club

Sektion Basel - Höckdaten

Der monatliche Club-Höck der Sektion Basel findet jeweils am ersten Freitag im Monat um 19.00 Uhr statt im:

Restaurant Auhafen
Auhafenstrasse 51
4132 Muttenz/BL



www.auhafe.ch

Spezielle Basler Höck-Daten

07.12.2012	*Weihnachtsfeier Restaurant Auhafe	Regina 078 649 88 70
------------	---------------------------------------	-------------------------

*Anmeldung zwingend bei der Sektionsleitung!

Bei Fragen:
Regina Joss 078 649 88 70
oder basel@fiat500club.ch

Gueti Fahrt
Regina



Sektion Bern - Höckdaten

Der monatliche Club-Höck der Sektion Bern findet jeweils am letzten Sonntag im Monat um 16.00 Uhr statt in der:

Oldtimer Galerie International GmbH
Gürbestrasse 1
3125 Toffen/BE
Tel. 031 819 61 61, www.oldtimergalerie.ch



Kurzfristige Änderungen werden jeweils per Mail, SMS oder im Facebook mitgeteilt. Wer möchte, kann sich im Facebook der Gruppe 'Fiat 500 Club Sektion Bern' anschliessen.

Bei Fragen: 079 354 54 32 oder j.guggisberg@bluewin.ch.

Wichtig: Hast Du mir Deine E-Mail-Adresse und/oder Deine Handy-Nummer schon mitgeteilt?

Gueti Fahrt

Jürä

Sektion Grischa - Höckdaten

Der monatliche Club-Höck der Sektion Grischa findet jeweils am letzten Freitag des Monats ab 19.30 Uhr statt im:

Pizzeria Lacuna
Belmontstrasse 1
7006 Chur/GR

Bei Fragen:

Adriano Frigo, 076 322 31 07
oder grischa@fiat500club.ch

Gueti Fahrt

Adriano



Sektion Innerschweiz - Höckdaten

Der monatliche Club-Höck der Sektion Innerschweiz findet jeweils am zweiten Freitag des Monats um 20.00 Uhr statt im:

Restaurant Chärnsmatt
Bertiswilstrasse 40
6023 Rothenburg/LU

Bei Fragen:

Kurt Honermann, 079 692 40 42 oder innerschweiz@fiat500club.ch

Gueti Fahrt

Kurt



Der monatliche Club-Höck der Sektion Zürich findet jeweils am dritten Freitag im Monat um 19.30 Uhr statt im:

Restaurant Freihof
Zürichstrasse 28 - 30
8306 Brüttsellen/ZH

Spezielle Zürcher Höck-Daten

21.12.2012	Waldfondue	André
	Details folgen, frühzeitig anmelden!	079 789 93 51

Bei Fragen:

André Mosimann, 079 789 93 51 oder zuerich@fiat500club.ch

Achtung, diverse Infos zu spontanen Anlässen oder Ausfahrten werden kurzfristig via e-Mail oder SMS versandt oder auf unserer Website www.fiat500club.ch publiziert. Wer Mail-Adresse oder Handy-Nummer bekannt geben möchte -> bitte direkt an sekretariat@fiat500club.ch

Gueti Fahrt

André

Willkommen im Leben

	<p>Livio Nico Heer</p> <p>18.04.2012 07.43 4100 Gramm 51 cm</p>	<p><i>Vier Füsse, gross bis mittelklein, gingen lange Zeit allein. Jetzt gehen bald auf Schritt und Tritt zwei winzige Füsse mit.</i></p>
		

Der Fiat 500 Club gratuliert den stolzen Eltern Sabrina & Daniel Heer!

Sandstrahlen



Pulverbeschichten



Nasslackierung



Wir sind ein führendes Unternehmen für Sand- und Staubstrahlen, Pulverbeschichtung und Nasslackierung. Folgende Materialien verarbeiten wir Professionell für Sie:

- **Stahl und Eisen**
- **Verzinkte Untergründe**
- **Aluminium**
- **Kunststoffe**
- **Diverse Reparaturarbeiten (Auto Teile)**
- **und einige mehr**

Damit bei Oberflächenbehandlungen Qualität geliefert werden kann, muss der ganze Prozess von der Vorbehandlung bis zur Lackier- und Pulverbeschichtung optimal auf einander abgestimmt sein. Mit unseren verschiedenen aufeinander abgestimmten Anlagen bieten wir Gewähr für höchste Qualität.



Pulverbeschichtungsanlage / Chemische Vorbehandlung

500er Liebe bis ins kleinste Detail



Multissimo obrigado Nani 😊
Muitissimo obrigado Nani 😊



Spargelausfahrt 2012

Pfingstsonntagmittag. Aus allen Richtungen kommen 13 kleine Autos gefahren. Treffpunkt: Parkplatz in Weil am Rhein. Nach einer heiteren Begrüssung gings dann im Konvoi der badischen Weinstrasse entlang nach Heitersheim. Wir waren ca. 1 Stunde unterwegs, das Ziel schon vor Augen und das ohne Panne! Doch dann geschahs!!!! Rund 200 m vor dem Ziel, ging Ändu die Luft aus. Platte... Von allen mit guten Ratschlägen und Wagenheber versorgt, liessen wir Ändu den Radwechsel in Ruhe vornehmen. Wir löschten in der Zwischenzeit den Durst. Danach genossen wir diverse Spargelspezialitäten. Gestärkt und mit guter Laune traten wir dann den Heimweg an. Regina lotzte uns zu sich nach Basel, wo wir nocheinmal unseren Durst stillen konnten. Wir genossen es bei Regina im Garten. Zufrieden und auch ein wenig müde verabschiedeten wir uns und die Cinquecentos fahren in alle Richtungen in die Nacht hinein.

Euer Heidi



Frühlingsausfahrt 5./6. Mai 2012

Samstag, 5. Mai 2012

Wahrscheinlich wie jeder von Euch, haben auch wir uns schon lange auf die Frühlingsausfahrt gefreut. Wir haben uns gut vorbereitet: Auto ausgraben, reinigen, alles kontrollieren, diverse Probefahrten machen. Alles bestens. Am Samstagmorgen noch die letzten Sachen packen und den Anhänger ankuppeln. Um 13.45 Uhr war Abfahrt mit dem ersten Ziel in Neerach, wo wir uns mit anderen Fiätler treffen wollen. Oh weh, bereits nach ca. 7 Kilometern, trat das erste Problem auf. Der Schalthebel ging nicht dorthin wo ich wollte. Das heisst, ob ich den 1., 3. oder den 5. Gang wählte, dem Schalthebel war



Frühlingsausfahrt?

es egal und dass es kratzte, sowieso. Super, fängt ja gut an! Einen richtigen Fiätler kann das aber nicht erschüttern. Zusammen mit Familie Hitz, fuhren wir weiter nach Neerach. Nach kurzer Pause und mit mittlerweile 4 Fiat 500 im Schlepptau, ging es weiter in Richtung Treffpunkt bei der Raststätte Herrlisberg. Nein, nicht schon wieder! Mein Fiat fing an zu stottern. Schei..e, das geht ja heiter weiter und wir sind erst etwa 50 km gefahren. Anhalten, Motorhaube auf und auf alles gefasst sein. Aber siehe da, es war nur der Kabelstecker ausgerissen vom Kabel, welches den Zündverteiler und die Zündspule verbindet. Nach 5 Minuten ging es bereits weiter. Ohne weitere Panne aber mit viel Getriebegekratze, kamen wir leicht verspätet in Herrlisberg an. Es war eine Freude so viele bekannte und fröhliche Clubmitglieder und Mitgliederinnen begrüßen zu können. Da wir uns etwas verspätet haben, war die Pause zu kurz, um noch einen Kaffee zu trinken, aber egal, denn in Flims bei Familie Frigo, gibt es sowieso den Besseren. Familie Honermann führte den Konvoi an und lotste uns sicher nach Flims. Die Ankunft im Hotel (ohne weitere Panne ☺) war „voll krass Mann“. Schon etliche 500er standen auf dem Parkplatz und die Begrüssung war super lässig. Nach der Ansprache des Organisations-Teams, Maaike, Adriano, Renée und Emma, konnten wir die Zimmer beziehen. Das gut organisierte Programm ging weiter mit einem Apéro



und anschliessendem Nachtessen, welches von diversen ehemaligen Arbeitskollegen und Angestellten von Frigo's gemanagt wurde. Im Service die ganze Familie Frigo mit Kind und Kegel und natürlich Gaudenz, der stille Chrampfer. Leider konnte ich das feine Essen gar nicht so recht geniessen, denn mein Problem mit der Schaltung und die fehlende gute Lösung wie ich mein Getriebe mit möglichst wenig Aufwand wieder fahrbar machen könnte, liess mich nicht in Ruhe. Wie ich halt so bin, fragte ich Jeden der etwas von Mechanik versteht und ob er eventuell Ersatzteile dabei hat und mir helfen könnte. Das Schöne in diesem FiatClub ist immer wieder die Hilfsbereitschaft und der Zusammenhalt, wenn Jemand ein Problem hat. Nun zurück zu meiner Panne. Es gibt viele Lösungen und Wege den Schaden zu reparieren. Mann muss nur darauf kommen. Meine Lösung hiess Johann Jucker. Ein schneller Blick, einige Handgriffe. So könnte es funktionieren. Das Problem konnte mit wenig Aufwand behoben werden. Mein Abend war gerettet und der Ausfahrt am nächsten Tag stand nichts mehr im Wege. Bei Schraubergesprächen und einer Show-Einlage von Lengggi klang der gemütliche Abend aus.

Der Schreiberling Marco

PS: Ich has im Fall ganz ä leige gschribe, ganz ohni Hilf!



Sonntag, 6. Mai 2012 oder wenn die Welle im leeren dreht.....

Frühlingsausfahrt ins Bündnerland ist angesagt. Mit viel Gas und der ewigen Schalterei sind wir, d.h. eine Gruppe von der Sektion Bern, in Flims angekommen. Gleich konnten wir beim Gastgeber, Adriano Frigo, die gemütlichen Zimmer beziehen. Infolge des ersten Apéro verzichteten wir auf die kleine Rundfahrt durch Flims-Laax-Falera und genossen die Abendsonne auf der Terrasse weiterhin bei Wein und Bier. Stolz reiht sich der kleine hellblaue „Gröggu“, von Elisabeth und Erwin, in die Parkordnung ein. Das gute Nachtessen und das gemütliche Beisammensein prägten den Abend. Dank der Spaghetti um Mitternacht, speziell zubereitet vom Gastgeber, musste keiner hungrig ins Bett. Nach der Begrüssung am Sonntag durch die Sektion GRISCHA FIAT 500 Club Schweiz, hiess es nach einem organisierten mittleren Chaos, eine Kolonne zu bilden. Mit riesigem Motorengeheul wurde durch das Dorf auf und abgefahren. Überall öffneten sich die Fenster und alle wollten sich die kleinen Flitzer ansehen. Aber diese zum Teil steilen Passagen im Dorf, haben offenbar „Gröggu“ nicht gut getan. Zurück durch Flims in Richtung Laax, hat Erwin ein Problem. Hat er etwa gestern zu viel getrunken, dass er hier doch etwas schnell auf einen Rastplatz am Waldrand ausschert... oder hat er eine Panne ??? Nach den Aussagen des Piloten, habe sich die Antriebswelle auf einmal nur noch im leeren gedreht. Wir sahen „Gröggu“ schon auf einem gelben Anhänger des TCS. Aber so ist es nicht im Fiat 500 Club. Nach dem Motto: - nicht verzagen Andreas (Sohn) fragen, Andreas kommt und erledigt prompt! Per Natel orientiert, sind Andreas und Manuel (Sohn von Frösch) schnell zur Stelle. Andreas hat das sog. Schiebstück im Sortiment und konnte es trotz leichtem Nieselregen auswechseln. Hiermit nochmals recht herzlichen Dank an diese Helfer. So konnten wir unsere Fahrt durch die Rheinschlucht auch mit 3 Fahrzeugen doch noch geniessen. Trotz allem waren wir Berner schnell in Chur zum Mittagessen. Dort wurden die Erlebnisse mit den Fiats nochmals aufgefrischt und dann ging man wieder getrennte Wege.

.....und wenn dieses miese Schiebstück bis heute nicht ...gest....wieder kaputt gegangen ist, dreht oder lebt es noch heute.....

Elisabeth und Erwin Aeschlimann, Gerzensee





40 kleine Autos auf grosser Frühlingsfahrt

Die Sektion Grischia des Fiat-500-Clubs Schweiz hat gestern zum zweiten Mal eine Frühlingsfahrt durch Graubünden durchgeführt. Die Besitzerinnen und Besitzer von rund 43 der kulligen kleinen Autos reisten aus der ganzen Schweiz an und präsentierten stolz ihre «Cinquecentos», deren Ausflug unter anderem auch durch Chur führte.

ELIAS CHURRA ROM



1. Höck der Sektion Grischa in Chur

Nach einem langem Winterschlaf, wurden auch die Fiatlis im Graubünden wach und trafen sich vorerst an der Frühlingsausfahrt am 6. Mai. Dann, zum 1. Höck der Sektion Grischa am letzten Freitag des Monats dem 25. Mai 2012 in der Pizzeria Lacuna in Chur. Und prompt waren auch neu Mitglieder anwesend. Es war ein lustiger Abend, Luigi sorgte natürlich dafür.



V.l.n.r. Adriano Frigo, neu Mitglied Rolf und Petra mit Sandro Hartmann, Luigi und Silvia Marmi, Gertrud Joerimann mit Robert Livers und neu Mitglied Brigitte und Joos Jösler.



HAPPY SIXTIES



R
E
N
A
T
A

Y
V
O
N
N
E

F
R
A
N
Z
I
S
K
A

M
Y
R
T
A

A
N
S
C
H
Y

B
I
A
N
C
A

C
O
R
I
N
N
E

I
R
I
N
A

B
I
R
G
I
T

P
A
S
C
A
L
E

J
A
S
M
I
N
E

D
E
N
I
S
E

P
A
T
R
I
C
I
A

GRAZIE RAGAZZE,
dass Ihr und noch viele
mehr mitgeholfen habt,
die Idee umzusetzen!



Einfach fantastico !

Die Geschichte zu meiner Laika

Beitrag eingereicht von unserem Mitglied Claudio Mattioli

Aus Historie LAIKA: Die Geschichte von **Laika** beginnt im Jahre **1964**, dem Entstehungsjahr. Es war die Zeit der Erforschung des Weltraums und der Entdeckung des Unbekannten. Der Gründer, **Giovambattista Moscardini**, war von diesen Abenteuern, die neue Erkenntnishorizonte öffneten, fasziniert. Das ist auch der Grund, warum die Firma ihren Namen von der ersten Hündin hat, die in den Weltraum geschickt wurde. Als Logo wählte man dementsprechend den roten geflügelten Windhund. **1964** war auch das Jahr des ersten Caravanmodells, des kleinen "**500**"er. Er war so klein, daß er von einem **Fiat 500** gezogen werden konnte.

Laika 500

Ich suchte schon lange nach einem Wohnwagen für den Fiat 500. Ich habe mich durch die einschlägige Dokumentation durchgewühlt, habe den Einen oder Anderen an Treffen studiert. Zu klein sollte er nicht sein, ich möchte mich noch bewegen können. Die Zeltklappanhänger konnten mich aber nicht richtig überzeugen. Die meisten Wohnwagen sind jedoch zu hoch und wirken beim Fahren sofort als Bremsfallschirm. Da stolpere ich beim Stöbern auf Wohnwagen-Oldtimer Foren auf einen zusammenkurbelbaren Wohnwagen! Das könnte es sein. Die technischen Daten: Länge 2,31m, Breite 1,72m und dann, Höhe geschlossen 1,55m und geöffnet 2,25m Gewicht leer 180kg und 3 Schlafplätze. Aber alles der Reihe nach...

Im weiten Internet stolperte ich über diesen Prospekt:



Prospekt

Im Museum von Laika ausgestellt



Gibt es so etwas noch? Wo findet sich so was?

Mein „Soetwasmussdochzufindensein“ Trieb lässt mir keine Ruhe. Internet bzw Google sei Dank!! 2006 habe ich bei einem Fiat 500 Fan in Frankreich Fotos gefunden. Er hat seinen bei eBay gefunden und gekauft. Es gibt ihn also wirklich. Ein Jahr später habe auch ich einen gefunden! Doch aufgrund des Fantasiepreises von 5000€ wurde nichts daraus. Dann fand ich lange, lange nichts mehr. Ich schrieb sämtliche LAIKA Händler in der Schweiz, Italien, Deutschland und Frankreich an. Dies brachte lediglich ein Foto zum Vorschein und diverse Leute die mir sagten: noch nie gesehen. Es vergingen einige Jahre. Wie es so ist, wenn man nicht mehr sucht, stolpert man plötzlich darüber. In einer langen Nacht Ende Oktober 2011 wühle ich mich auf den verschiedenen Verkaufs-Plattformen durch und halte nach speziellen Fiat 500 Ausschau. Dabei versuche ich wieder einmal mit dem Suchbegriff Laika 500 und finde zu meinem Erstaunen tatsächlich ein Inserat. Das erste überhaupt für so einen Wohnwagen. Die erste Euphorie weicht einem „Sch....e“ als ich lese wo der Wagen steht: Palermo, nicht gerade neben an. Doch es lässt mir keine Ruhe. Ich telefoniere mit dem Besitzer: der Wohnwagen ist komplett, nicht mehr der schönste, gibt noch etwas Arbeit ist aber sehr selten, klar Papiere sind vorhanden. Auf meine Frage ob man ihn anhängen und nach Hause ziehen kann, antwortet er mit einem „ma certo“, ich als Italiener hätte da ruhig ein bisschen stutziger sein können. Dann ging es schnell: ich schrieb ihm ein Mail mit meiner Adresse, er mir eins mit seinen Kontodaten, schwups die Euros waren überwiesen und ich bekam ein mulmiges Gefühl: verarscht mich jetzt da einer? Schliesslich hatte ich den WoWa nur auf Bilder gesehen. Ich rief einige Tage später an und fragte, ob mein Zahlung eingetroffen sei. Auf meinen Hinweis, dass ich nächste Woche den Wohnwagen abholen käme, antwortet er mit einem OK. Ich hatte mir in meinen Alpträumen schon vorgestellt, dass er 10 nein 100 Ausreden hätte, warum es gerade dann nicht gehen würde.

Wo steht das „Ding“ denn überhaupt?

Nun versuchte ich ein Transportunternehmen zu finden, welches den Wagen zu einem vernünftigen Preis in die Schweiz holen würde. Leider scheiterte ich immer daran, dass das „Vernünftig“ von mir, nicht mit dem „Vernünftig“ des Unternehmens in Einklang zu bringen war. Ich war schon einmal mit dem Fiat 500 auf Sardinien. Damals liessen wir uns mit der Fähre übers Meer chauf-



fieren. Wieso sollte dies mit Sizilien nicht auch gehen. Im Internet die Fähre herausgesucht, Buchung gestartet, doch da der nächste Schreck. Der Preis!! Ich traute meinen Augen nicht, mein Ticket inkl. Auto, Sitzplatz und allen Abgaben kostet 81€. Wieso ist das so billig? Rostloch im Kahn? Na ja, jedenfalls 2 Tage vor der Abreise telefoniere ich noch einmal mit dem Verkäufer: Ich komme morgen, alles in Ordnung? Papier umgeschrieben? Es sei alles iO. Die Papiere sind beim Amt und werden vorbereitet. OK dann buche ich jetzt einmal. Es wurde tatsächlich dieser Betrag auf der Karte abgebucht, wie können die für so wenig Geld eine solche Überfahrt anbieten? Ich studiere den Fahrplan und lege mir folgendes zusammen: 23:00 Abfahrt Hafen Genua nach Palermo, Reisezeit gemäss Webseite 20 Stunden, Rückfahrt wieder um 23:00 aus Palermo. Somit habe ich 4 Stunden Zeit Wohnwagen abholen, Kaffee trinken, zurück zum Hafen einchecken, und um 23:00 wieder zurück nach Genua zu schiffen. Das reicht locker, der Wohnwagen steht gemäss Verkäufer 10km vom Hafen entfernt. Na ja, aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt ...

Am 9.11.2011 beginnt die Reise

Ich fahre 12:30 in Thun ab um den Autoverlad in Kandersteg zu erreichen. Ich komme in Kandersteg an und der Zug fährt vor meiner Nase weg. Das hätte mir ein Zeichen sein sollen, aber eben, in 30 Minuten fährt der Nächste – kein Problem. Im Wallis wunderschönes Wetter, weiter Richtung Brig. Aha der Zug Brig - Iselle fährt erst in 90 Minuten, ist doch auch kein Problem – ich fahre über den Simplonpass. Dies war abgesehen von den 20 Minuten Wartezeit vor einer Baustelle auch kein Problem. Schönstes Wetter und Schnee erfreuten mein Auge. Gegen 15:00 passierte ich die Grenze. Der Zöllner lacht mich an und winkt mich durch. Auf der A26 Richtung Alessandria mache ich bei der Raststätte Borgomanero eine Kaffeepause, diesmal hat es keine Fiat 500 Modellautos. Weiter auf der Autobahn Richtung Alessandria. Um 19:30 viel zu früh, erreiche ich den Hafen von Genua. Da habe ich ja genügend Zeit noch etwas essen zu gehen. Gesagt getan und dann zum Check In. Meine übers Internet ausgedruckten Tickets wurden problemlos angenommen und schon bald durfte ich mit dem Auto in den Bug des Schiffes verschwinden. Auf der Fähre esse ich eine Kleinigkeit und genieße die Vollmondnacht an Deck. Ich gehe dann in den Schlafraum und kann mich über 3 Polsterstühle breit machen. Mit schlafen ist das so eine Sache. Vor mir hat es Füsse die so stinken, als wenn sie mindestens 3 Wochen nicht gewaschen worden sind. Hinter mir schnarcht es. Zum Glück höre ich auf einem Ohr nichts, so konnte



ich mich auf das Andere legen und trotzdem etwas schlafen. 20 Stunden Schwimmzeit und einer ganzen Stunde Verspätung kamen wir in Palermo an. Wunderbar war das Spektakel vom Deck aus, tausende Lichter der Stadt erhellten den Hafen. Zentimetergenau legte der Kapitän das Riesending an, ich staunte nur. Die Dame an der Reception bestätigte mir, dass das Auslaufen sicherlich 30 – 60 Minuten später stattfinden würde als geplant. Dies beruhigte mich, denn ich hatte mit wenig Reserve gerechnet. Jetzt bemerkte ich, First In - Last out. Es wäre besser gewesen nicht so früh in Genua an Bord zu gehen. Wieder waren 30 Minuten vorbei. Ich telefonierte mit dem Verkäufer und er gab mir die genaue Adresse für das GPS durch. Eine eher schnelle Fahrt durch Palermo brachte mich schnell an einen Vorort von Palermo. Die wunderschöne Aussicht auf die Stadt und das Meer konnte ich nicht so genießen. Durch ein Schlottertor über einer Holperstrasse umgeben von spitzigen Kakteen gelangte ich zu einer Halle wo ich von 2 kläffenden Hunden begrüsst wurde. Nino der Verkäufer brachte die Hunde weg und ich konnte aussteigen. Da war er, mein „neuer“ Wohnwagen.



Ich entdeckte, dass die Anhängervorrichtung nur mit einer Schraube fixiert war, fixiert war der falsche Ausdruck. Das Teil hatte in alle Richtungen 2 cm Spiel. Ich fragte nach einer Schraube und er öffnete das Tor zur Halle. Jetzt war mir klar warum die Hunde wachten. Ein 2300 Alfa Romeo aus den 40er Jahren stand da. Weiter hinten diverse Lancias aus den 40er bis in die 60er Jahre, ein Ford Mustang und einige springende Pferdchen standen auch im Stall. Ich bekam die gewünschte Schraube und befestigte die Anhängervorrichtung. Da ich nicht an die perfekt gelagerten Wohnwagenreifen glaubte, hatte ich vorsorglich 2 Felgen mit neuen Pneus mitgenommen. Die montierten Radialreifen waren wohl die Originalbereifung. Als ich den Stecker für die Beleuchtung in die Hand nahm, traute ich der Funktion nicht. Einstecken und siehe da, kein einziges Lämpchen funktionierte. Stecker



wechseln brachte keine Besserung und so entschied ich mich mit einem Stromverlängerungskabel ein Provisorium einzurichten. Nur gerade die Rücklichter ohne Blink- und Bremslichter konnte ich anschliessen. UND DIE ZEIT LÄUFT DAVON. In 30 Minuten würde die Fähre planmässig fahren. Ich hängte den WoWa an und flog Richtung Hafen. Ups.. noch schnell ein Kontrollschild mit Kugelschreiber schreiben und tschüss... Die beiden Einfahrten waren geschlossen und so entschied ich mich durch den Ausgang auf das Hafengelände zu fahren. Es war 22:55. Das erste Fahrzeug war natürlich von der Guardia di Finanza. Ich hielt an und fragte wo das Schiff und der Check In sei. Ganz gemütlich antwortete er mir: das Schiff ist vor 10 Minuten ausgelaufen. Ja und was jetzt? Da gab es 2 Möglichkeiten:

1. Warten. -- Morgen fährt auch wieder ein Schiff
2. Zum nächsten Hafen fahren, die Fähre nach Livorno zu nehmen und so dann noch 200km auf der Strasse nach Genua.

Das schien mir die schnellere Variante zu sein. Ich liess mir erklären wie ich dorthin fahren sollte und ich staunte nicht schlecht, als mir der Polizist erklärte „da vorne beim Linksabbiegeverbot biegen sie ganz vorsichtig links ab und dann müssen sie ...und dann Aber sie müssen schnell fahren, um 24:00 fährt die Fähre ab“. Dabei machte er mit der Hand so eine schnelle Vor- und Rückwärtsbewegung, um das „schnell“ noch zu betonen. Ich raste ganz „gemütlich“ die 42km zum nächsten Hafen und musste feststellen, dass ich auch diese Fähre verpasst hatte. Die freundliche Frau antwortete auf mein „was nun“: ja da fährt in 2 Stunden noch eine Fähre nach Salerno. Ich war froh doch noch von der Insel wegzukommen und kaufte das Ticket ohne weiter zu fragen. Als ich im Wagen wartet, fragte ich mich: wo ist eigentlich dieses Salerno? Puuuhhh! Google Maps sagte mir: 900km bis GENUA Mit 2 Autos und etwa 25 Lastwagen legten wir um 2:00 ab. Müde ging ich zu meinem Polsterstuhl und schlief die wenigen Stunden bis zum Morgen. Der Geruch von frischem Kaffee weckte mich dann auch schon um 7:00 und das "Briosch" dazu war noch warm. Langsam kam der Hafen immer näher. Auch der Handyempfang funktionierte wieder. Salerno, eine antike Hafenstadt vor einer hohen Klippe. Gegen 10:00 liefen wir in Salerno ein, wunderschönes Panorama und warmes Wetter. Mit 25km/h ging es den Berg hinauf Richtung Autobahn und ich dachte „so komme ich nie an“! Ich sagte mir, der Weg ist das Ziel und schon rauschten die Ortschaften an mir vorbei, Napoli, Roma, Wegweiser nach Firenze, Pisa, Genova, Alessandria. Ach ja, ich hatte noch vergessen: die Papiere waren natürlich nicht fertig und so hatte ich mich entschieden den Wohnwagen „nur“ bis in unser Sommerhaus



im Piemont mitzunehmen und diesen dann später zu holen. In Vaglio angekommen nahm ich den Wohnwagen vom Hacken, parkierte ihn möglichst nahe an der Hauswand und schon ging die Fahrt weiter. Am Zoll in Gondo war niemand mehr und ich konnte durchfahren, Simplon, Brig, Visp, wie spät ist es? 23:55 so so, der letzte Zug ist in Goppenstein um 23:20 gefahren. Das Verpassen der Beförderungsmittel schien richtig an mir zu kleben! Nach so vielen Kilometer spielt es keine Rolle mehr, weiter geht es das Rhonetal hinunter über Sierre, Montreaux, Bern und Thun bis nach Hause. Nach 1857 pannenfreien Kilometer falle ich müde ins Bett **UND ES HAT SPASS GEMACHT!!**

Im Dezember erhielt ich per Einschreiben die Papiere: ein neuer Fahrzeugausweis auf meinen Namen! Doch das Wetter lies es nicht zu, die Laika aus Italien in die Schweiz zu holen. Es hat lange viel zu viel Schnee gehabt um den Wohnwagen abzuholen und endlich im Februar konnte ich die Reise in Angriff nehmen. Mit dem Hänger runter und am gleichen Tag wieder rauf. Kurz und schmerzlos sollte es sein, aber eben... Thun ab Richtung Kandersteg, mit dem Zug durch den Lötschberg, alles Bestens. Danach über Visp nach Brig um dort den Autozug nach Iselle zu nehmen. Keine Verspätung, kurze Wartezeiten. Im Tunnel durch den Simplon kreuzen wir einen anderen Zug und die Druckwelle reißt ein Loch in die Plane des Anhängers. Ein riesen Lärm und die Plache hängt am hintersten Pfosten des Anhänger und schlägt mit voller Wucht permanent auf den hinteren Wagen. Ich steige bei gefühlten 100km aus dem Auto aus und besteige den Anhänger, mit viel Kraft schaffe ich es die Plane um den Pfosten zu wickeln damit sie die Angriffe auf den hintern Wagen sein lässt. Endlich auf der Anderen Seite angekommen verlassen wir den Autozug und studieren die Beschädigungen am Auto. Zum Glück konnten wir nur Kratzer und keine Beulen feststellen. Die Beifahrerein hatte während der Fahrt riesige Angst, dass durch das Schlagen die Windschutzscheibe in tausend Stücke zerbrechen würde. Zum Glück ist nichts Schlimmeres passiert. Sie ist mit einem Schrecken davon gekommen und ich mit einem Hänger ohne Plane und 1000€ weniger in der Tasche. Das Ausfüllen des Schadenformular für die Versicherung war auch lustig. Der Schaden wurde zum Glück übernommen. Mit 2 Stunden Verspätung bin ich doch noch in Vaglio angekommen. Jetzt musste ich zuerst den Wohnwagen von seiner Schneelast befreien. Dank dem schönen Wetter in der Schweiz war meine Bekleidung nicht gerade schneefest! Den Anhänger stellte ich hin und nahm den Wohnwagen an den Hacken. Rückwärts konnte ich ihn so auf den Hänger raufstossen



und dann festzurren. Lustig sieht es aus, erst auf dem Hänger fällt einem die "Grösse" auf, oder heisst es Kleine?



Die Rückreise verlief problemlos und ich war noch am selben Tag zurück.



Anmerkung der Redaktion:
Wer mehr Bilder zur Geschichte sehen möchte, kontaktiere Claudios Homepage www.fiat500.ch.

Lieber Claudio, bestimmt ist die Restauration in vollem Gange. Auch darüber hätten wir gerne Deine Berichte gelesen und freuen uns schon jetzt darauf.



Sternenföifi!
Jetzt isch es Zyt
für en Service!

ABHOL-KURIER

Professioneller Service vom
Fachmann ganz in Ihrer Nähe!

LANDTECHNIK
GARTENGERÄTE

JUCKER

www.jucker.landtechnik.ch

8173 NEERACH

Tel. 044 858 22 73

Ersatzteile und Zubehör

für



Jean Goetz AG
8004 Zürich

Feldstrasse 111

Telefon 044 242 78 18



Impressum

GAZZETTA™

**Herausgeber / Redaktion / Layout & Anzeigen
Produktion / Druck & Versand**

Pascale Subirana
Hans Fluri
Vogtmühlestrasse 3
8173 Neerach
Tel. 043 433 09 88
e-Mail gazzetta@fiat500club.ch

Redaktionsschluss 4/2012: 14. September 2012

Erscheinungsweise

Die Gazzetta des Fiat 500 Club Schweiz erscheint viermal pro Jahr.

Auflage Version 3/2012 = 400 Stück



Chärnsmatt AG
Erika Steger-Lindegger
Bertiswilstrasse 40
6023 Rothenburg
T 041 280 34 34
www.chaernsmatt.ch

Grösster und schönster Kinderspielplatz der
Zentralschweiz mit Liliputbahn zum Mitfahren.
www.liliputbahn-chaernsmatt.ch

Willkommen Fiat-500-Freund

Weisst Du schon, dass es einen **Fiat 500 Club Schweiz** gibt?

Wir organisieren gemeinsame Ausflüge und Anlässe. Auch helfen wir bei der Beschaffung preisgünstiger Ersatzteile und sind ganz allgemein füreinander da. Du und Dein Fiatli wären bei uns sehr gut aufgehoben. Schicke uns doch einfach untenstehende Antwortkarte zu. Du kannst dich aber auch gerne telefonisch melden bei einem der Sektionsleiter. Oder noch besser: Schau doch mal vorbei an einem Sektionshöck. Denn einmal im Monat treffen wir uns zum gemütlichen Höck. Wann und wo diese stattfinden, siehst Du auf der Rückseite. Du bist herzlich eingeladen uns dort unverbindlich kennenzulernen und Dir über das Clubgeschehen etwas erzählen zu lassen.

Cher ami de la Fiat 500

Sais-tu déjà qu'il existe un **Club Suisse de Fiat 500**? Nous organisons des sorties et autres rencontres de Fiat 500. Nous possédons, grâce à notre unification, des réductions de prix sur des pièces détachées. Ainsi, toi et ta Fiat 500 serez bien pris en main dans notre Club. Si tu es intéressé, envoie alors la carte-réponse ci dessous. Tu peux cependant tout aussi bien la faire par téléphone à un chef de section. Nous répondons à tes questions et t'en dirons plus sur notre Club. Au verso, tu trouveras les détails concernant les lieux et dates de nos réunions. Même si tu ne fais pas encore partie des nôtres, n'hésite surtout pas à rejoindre une des nos sections afin de faire connaissance avec les membres de ta région.

Ich melde mich an als Mitglied
Je désire être membre

Ich möchte nähere Informationen
Je désire de plus amples information

----- Bitte falten und als Doppel-Postkarte senden -----

Name/Nom

Bitte
frankieren

Vorname/Prénom

Adresse

PLZ, Ort/Lieu et No postal

Tel.

Bei Paaren: Name des Partners/
Pour les couples: nom du partenaire

Fiat 500 Club Schweiz
Sekretariat
Martin Schärer
Postfach 467
8820 Wädenswil

Monatlicher Treff der Sektionen/ Rencontre mensuelle des sections

Basel

am ersten Freitag
im Monat um 19.00 h

Restaurant Auhafen

Auhafenstrasse 51
4132 Muttenz

Regina Joss

078 649 88 70
basel@fiat500club.ch

Bern

am letzten Sonntag
im Monat um 16.00 h

Rest. Oldtimer Galerie

Gürbestrasse 1
3125 Toffen

Jürg Guggisberg

079 354 54 32
bern@fiat500club.ch

Grischa

am vierten Freitag
im Monat ab 19.30 h

Pizzeria Lacuna

Belmontstrasse 1
7006 Chur

Adriano Frigo

076 322 31 07
grischa@fiat500club.ch

Innerschweiz

am zweiten Freitag
im Monat ab 20.00 h

Rest. Chärnsmatt

Bertiswilstrasse 40
6023 Rothenburg

Kurt Honermann

041 310 74 35
innerschweiz@fiat500club.ch

Zürich

am dritten Freitag
im Monat ab 20.00 h

Restaurant Freihof

Zürichstrasse 28 - 30
8306 Brüttsellen

André Mosimann

079 789 93 51
zuerich@fiat500club.ch

Romandie - GE/VD

1er jeudi du mois dès
19.30 h avril à octobre

Pizzeria de la Place

Route de Marin 286
1217 Meyrin

Daniel Pozzo

079 520 78 25
pozzo500@hotmail.com

Präsident

Roberto Molin
Hagenstr. 3
6037 Root
041 450 05 87
079 648 96 14
president@fiat500club.ch

Kasse

Veronika Wenger
Mittlere Ringstrasse 2
3600 Thun
033 223 56 15
079 337 78 35
kasse@fiat500club.ch

Sekretariat

Martin Schärer
Schönenbergstrasse 201
Postfach 467
8820 Wädenswil
044 780 38 65
079 297 09 85
sekretariat@fiat500club.ch

Gazzetta

Pascale Subirana
Hans Fluri
Vogtmühlestrasse 3
8173 Neerach
Tel. & Fax 043 433 09 88
Pascale 076 337 44 50
gazzetta@fiat500club.ch

www.fiat500club.ch

PC 40-19247-0